

English version below

Liebe Studierende der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Die schriftlichen Prüfungen dieses Studienjahres liegen nun hinter Ihnen. Es freut uns, dass diese ohne Zwischenfälle unter regulären Bedingungen absolviert werden konnten. Wir danken Ihnen für Ihre Geduld und vor allem für Ihre grosse Disziplin, die Sie während der Prüfungssession bewiesen haben. Danken möchten wir an dieser Stelle aber erneut auch allen Mitarbeitenden des Prüfungsteams für ihren enormen Einsatz, um die Prüfungen unter schwierigsten Bedingungen überhaupt möglich zu machen.

Die Lehrstühle sind nun intensiv mit den Korrekturen beschäftigt, die in Rekordzeit bewältigt werden müssen. Sie können sich vorstellen, dass hierzu bei über 8000 schriftlichen Prüfungen wegen der Überschneidung mit dem Semesterbeginn ein enormer Zusatzaufwand erforderlich ist, für den wir uns bei allen Beteiligten sehr herzlich bedanken möchten.

Mit der E-Mail vom 17. August 2020 wurde Ihnen der damalige Stand der Lehrplanung für das kommende Herbstsemester mitgeteilt. Leider haben sich die **Vorgaben der Universitätsleitung** an unseren Unterricht nach dieser Mail **verändert**. Die Dozierenden sind neu gehalten, **präsenzlosen Formaten wenn möglich und sinnvoll den Vorzug zu geben**. Unsere Planung basierte hingegen auf Präsenzlehre, die von elektronischen Formaten begleitet wird.

Die ohnehin bereits anspruchsvolle Planung der Lehre für das kommende Semester wurde dadurch weiter verkompliziert. Wir sind gegenwärtig daran, mit den Dozierenden die Lehrformate für das kommende Semester festzulegen und zu planen, und zwar nach folgenden Eckpunkten:

- Im Zentrum wird auch im folgenden Semester die **digitale Lehre** stehen (Streaming im Rahmen des Stundenplans und/oder Podcast, vertonte Präsentationen, Zoom-Webinare und Zoom-Meetings, etc.), nicht, wie von uns geplant, der Präsenzunterricht.
- Die digitale Lehre wird allerdings, soweit die Dozierenden dies für notwendig oder sinnvoll erachten, mit **Präsenzveranstaltungen** begleitet. Allerdings muss für solche Präsenzveranstaltungen mit dem bereits angekündigten Einschreibe- und Rotationssystem gearbeitet werden, zu dem Sie zu einem späteren Zeitpunkt Details erfahren werden.
- Ebenfalls klar ist die Vorgabe, den **Erstsemestrigen** einen möglichst ihren Bedürfnissen angepassten Unterricht anzubieten, der auch Präsenzelemente enthalten soll, um den Studierenden den Einstieg ins Studium zu erleichtern.

Unser gemeinsames Ziel ist es, den gesamten Stoff auf einem ansprechenden universitären Niveau im vorgesehenen **zeitlichen Rahmen** und nach Möglichkeit gemäss dem bereits publizierten **Stundenplan** zu vermitteln. Dies ist allein schon deshalb wichtig, weil die Prüfungen am Ende des Herbstsemesters 2020 zu den regulären Zeiten und ohne die von der Universitätsleitung nur für das Frühjahrssemester 2020 beschlossene Fehlversuchsstornierung stattfinden werden; d.h. der Stoff muss bis zum Semesterende vollständig behandelt werden können. Betreffend die Modalitäten der Prüfungen im Herbstsemester ist noch nichts entschieden. Wir werden Sie sobald wie möglich darüber informieren.

Wir sind uns bewusst, dass auch gut gemachte digitale Lehre die vielen Vorteile der Präsenzlehre nicht aufwiegen kann, weshalb wir bei der Lehre möglichst bald wieder die Präsenzveranstaltungen in den Vordergrund stellen wollen. Aus den genannten Gründen ist uns dies leider im kommenden Semester nicht im ursprünglich geplanten Ausmass möglich.

Wir werden Ihnen leider erst sehr kurz **vor Semesterbeginn nähere Informationen** zur Verfügung stellen können, die es Ihnen ermöglichen, sich Ihren individuellen Studien- bzw. Stundenplan für das kommende Semester zusammenzustellen. Auch wenn Sie jetzt noch keine Details für das kommende Semester erfahren, war es uns ein Anliegen, Sie über die jüngsten Entwicklungen zeitnah zu informieren.

Da Ihnen Ihre Dozierenden im kommenden Semester in erheblichem Umfang auf digitalem Weg Lehrmaterialien (Podcasts, Literatur, Folien, Skripten etc.) zur Verfügung stellen werden, erlauben wir uns einen wichtigen Hinweis: Diese **Lehrmaterialien sind urheberrechtlich geschützt** und stehen Ihnen nur für Ihren eigenen Gebrauch für Ihr eigenes Studium zur Verfügung. Insbesondere auch Podcasts dürfen ohne ausdrückliche Erlaubnis nicht mit anderen geteilt oder verbreitet werden. Wir stellen immer wieder fest, dass Studierende diese rechtlichen Grenzen nicht bewusst sind und sie

die (in einem geschützten Rahmen wie OLAT zur Verfügung gestellten) Lehrmaterialien entsprechend teilen, was rechtliche Konsequenzen haben könnte.

An dieser Stelle möchten wir auch allen Korrigierenden, die in den kommenden Wochen unter Hochdruck anspruchsvolle Arbeit zu leisten haben, nochmals herzlich danken, ebenso allen Dozierenden, die für Sie nun – neben der Korrekturlast – unter kurzfristig veränderten Bedingungen ein ansprechendes und gut «studierbares» Lehrprogramm zusammenstellen.

Viel Erfolg für diejenigen, denen in der kommenden Woche noch mündliche Prüfungen bevorstehen, und allen eine erholsame, wenn auch leider sehr kurze Pause bis zum Start des Herbstsemesters.

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Thomas Gächter, Dekan
Prof. Dr. Alain Griffel, Studiendekan

Dear Students of the Faculty of Law,

The written examinations of this academic year are now behind you. We are pleased that they could be offered under regular conditions without any incidents. We thank you for your patience and especially for the great discipline you showed during the examination session. We would also like to take this opportunity to thank all members of the Exams Management team for their enormous commitment to making the examinations possible under the most difficult conditions.

The chairs are now intensively occupied with the grading of the exams, which must be completed in record time. As you can imagine, with over 8000 written examinations, this requires an enormous amount of additional work due to the overlap with the start of the semester, for which we would like to thank everyone involved.

In the e-mail dated August 17, 2020, you were informed of the status of the curriculum at that time for the coming fall semester. Unfortunately, **the guidelines of the Executive Board of the University** regarding our teaching **have changed** after this mail. Lecturers have now been instructed **to give preference to digital formats whenever possible and reasonable**. Our planning, however, was based on face-to-face teaching, which is accompanied by digital formats.

This further complicated the already challenging planning of teaching for the coming semester. We are currently in the process of determining and planning the teaching formats for the coming semester with the lecturers according to the following key points:

- In the following semester, the focus will continue to be on **digital teaching** (streaming within the timetable and/or podcast, dubbed presentations, Zoom meetings, Zoom webinars etc.), not, as we had planned, on face-to-face teaching.
- Digital teaching will, however, be accompanied by **face-to-face teaching** if the lecturers consider it necessary or useful. However, for such face-to-face classes, the already announced registration and rotation system must be used, details of which will be provided at a later date.
- It is also clear that **first semester students** should be offered teaching which is as much adapted to their needs as possible and that should also include classroom elements to make it easier for students to start their studies.

Our common goal is to teach all law subjects at an university level within the planned **time frame** and, if possible, according to the published **timetable**. This is important, if only because the examinations at the end of the fall semester 2020 will take place at the regular times and without the cancellation of failed attempts decided by the university's Executive Board for the spring semester 2020; i.e. students and lecturers must be able to be fully cover the material by the end of the semester. Nothing has yet been decided regarding the modalities of the examinations in the fall semester. We will inform you as soon as possible.

We are aware that even well-designed digital teaching cannot outweigh the many advantages of classroom teaching, which is why we want to return to classroom teaching as soon as possible. For the reasons mentioned above, we will unfortunately not be able to do this to the extent originally planned in the coming semester.

Unfortunately, we will not be able to provide you with more **detailed information until very shortly before the start of the semester**, which will enable you to put together your own individual study or timetable for the coming semester. Even if you do not yet have any details for the coming semester, it was important for us to inform you about the latest developments as soon as possible. Please do not be put off when the lecture rooms are published in the course catalog next Monday. This does not say anything about the way the course will be held (presence, digital or both).

Since your lecturers will provide you with a considerable amount of teaching materials (podcasts, literature, slides, scripts, etc.) in the coming semester, we would like to take the liberty of making an important note: These **teaching materials are protected by copyright** and are only available for your own use for your own studies. In particular, podcasts may not be shared or distributed with others without express permission. We often find that students are not aware of these legal limits and share the teaching materials (provided in a protected framework such as OLAT) accordingly, which could have legal consequences.

We would like to take this opportunity to thank all those currently grading the exams, who will have to work under high pressure in the coming weeks, as well as all lecturers who - in addition to the burden of grading - will now put together an attractive and easily "studyable" teaching program for you under conditions that have changed at short notice.

Good luck to those who still have oral exams to take in the coming week and to all a relaxing, though unfortunately very short break until the start of the fall semester.

With best regards,

Prof. Dr. Thomas Gächter, Dean

Prof. Dr. Alain Griffel, Vice Dean of Studies